

„Denn Nächsten, bitte“

Die Spielschar Mussum zeigt ihr neues Stück in der Aula der Städtischen Gesamtschule. Geplant sind drei Aufführungen. Die Premiere findet am Sonntag, 25. Oktober statt.

Dr. Paul Brockmöller ist ein Arzt, der alles kann. Wer wäre da nicht gern Patient, wenn ein Arzt nötig ist? Mit der Komödie „Denn Nächsten bitte“ serviert die Spielschar Mussum wieder eine Spezialität für die Lachmuskeln des Publikums.

„Im Gegensatz zu den Aufführungen im vorigen Jahr, gibt es weniger Aktion, aber dafür überwiegen die flotten Sprüche und Zweideutigkeiten“, sagt Spielleiter Josef Benning. Seit Ende Juli probt das Mussumer Ensemble die Komödie. Da das Stück in einem anderen Platt verfasst wurde, musste es ins Bocholter Platt umgetextet werden. Sehr erfreut ist die Spielschar, wie sich Aaron Venderbosch und Eva Kortenhorn, die Jüngsten in der Theatertruppe, in das Bocholter Platt eingearbeitet haben. „Da in ihrem Tagesgebrauch nur Hochdeutsch gesprochen wird, haben sie sich das wirklich erarbeitet und werden in jedem Jahr besser“, sagt Paul Venderbosch. Eva Kortenhorn, ist seit zwei Jahren mit



Gute Laune bei den Proben: Vorn im Arztkittel Markus Bollwerk, (v.li) Ulrike Biskup, Tanja Loskamp, Eva Kortenhorn, Kerstin Stratmann, Josef Benning, Mareike Kruse, Ludger Benning, Aaron Venderbosch und Maria Loskamp.

FOTOS: HERBERT SEKULLA

Begeisterung bei der Spielschar. „Ich wurde von einem Kollegen angesprochen und der hat mir gesagt, dass es Spaß macht und gefragt, ob

ich Lust habe. Platt habe ich wenig gesprochen, aber meine Großeltern. Danach habe ich die Proben besucht und fand, es ist eine gute Entscheidung. Es wird jedes Jahr lustiger“, sagt Kortenhorn. Nach der Aufwärmphase wird jetzt an den Feinheiten gefeilt. Dazu sind zwei Probenstage in der Woche nötig. Am Sonntag, 25. Oktober, feiert die Spielschar Premiere – bis dahin muss alles sitzen. Eines betont der Gruppe: Ihre Arbeit wäre nicht möglich, ohne die vielen freiwilligen Helfer im Hintergrund: vom Bühnenbau bis zu den Parkplatz-Anweisern.

Versuchskaninchen im Wartezimmer

Zum Stück: Bei dem Landarzt Dr. Paul Brockmöller geht es normalerweise herrlich beschaulich zu. Man kennt sich, man hilft sich – und Überweisungen zu teuren Spezialisten gibt es hier garantiert nicht. Der Herr Doktor behandelt nämlich absolut alles selbst: hartnäckige Blasenschwäche, ziehendes Rheuma, die schwindende Standfestigkeit des Dorf-Casanovas und die besonderen Macken der Dorfprominenz. Außerdem widmet sich der Doktor mit größter Leidenschaft der Forschung und Entwicklung. Versuchskanin-



Am 25. Oktober ist Premierenabend. Bis dahin muss der Text sitzen.



Der Doktor benutzt seine Patienten als „Versuchskaninchen“.

chen findet er im Wartezimmer ja genug, bis auf einmal ein paar unbeabsichtigte Nebenwirkungen auftreten ...

Die Aufführungen in der Aula der Städtischen Ge-

samtschule an der Rheinstraße 4 in Bocholt finden statt am Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr, Samstag, 31. Oktober, 17 Uhr und Sonntag, 1. November, 19 Uhr. Bei den Aufführungen um 17 Uhr spielen die Musikfreunde Mussum vom TuB Mussum.

Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind im Vorverkauf bei Lotto-Toto Guido Ranz, Willy-Pattberg-Ring 4, Biemenhorst, bei der Tourist-Info Bocholt, Nordstraße 14 sowie jeweils 60 Minuten vor jeder Aufführung an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderung zugänglich. hms

Schrott- und Metallrecycling Gebr. Barnickel GbR

- Ankauf von Altmetall und Kabeln*
- Bereitstellung von Abrollcontainern

*Wir wünschen alle vollen Pläsier
bei „Denn Nächsten bitte“*

Schaffeldstraße 86
46395 Bocholt

Telefon 028 71 / 67 31
info@gebr-barnickel.de
www.gebr-barnickel.de

Öffz.: Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
und 13.30-16.30 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Blumen Berthe

*Lasst
Blumen sprechen!*

Professionelle Hände
entwickeln neue Ideen
und setzen Ihre
persönlichen Wünsche um.



Ravardistr. 35a • 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 18 12 16